

## Protokoll

### Einundzwanzigste Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Waldemar-Becké-Platz 5, 27568 Bremerhaven  
Am: 06.06.2018, von 16:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Söhnke Helms (Nord-Süd-Forum)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Inse Ewen (Verbraucherzentrale Bremen)
- Petra Unger (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Tatjana Bruns (Die Villa)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)
- Till Scherzinger (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Johanna Lichtenberg (energiekonsens)

Gäste: Tanja Spinger (Stadttheater Bhv.), Christian Brinker (Café Findus)

#### Projektvorstellung Mobiler Lehmbackofen

Christian Brinker betreibt mit seiner Frau Fiona das Café Findus in der Alten Bürger 212. Er ist an das Klimastadtbüro mit einer Projektidee herangetreten, um diese u.a. über die Bingo-Mittel fördern zu lassen. Ziel des Projekts ist die Realisierung eines mobilen Lehmbackofens, zur Herstellung von Brot in mobilen Brotbackkursen.

Schulkinder und Kindergartenkinder, Studenten und alle weiteren Interessierten sollen die Möglichkeit bekommen den Weg vom Korn zum Brot kennen zu lernen und zu erleben. Dabei wird vor allem darauf Wert gelegt, dass jeder mit einfachen Mitteln selber ein gutes Brot herstellen kann. Das Holzfeuer beheizt den Ofen, eine Handmühle mahlt das Mehl, der Teig wird mit der Hand geknetet und letztendlich zu einem Brotlaib geformt und in den Ofen geschoben.

Auf Vorschlag von Herrn Hertrampf erhöht Herr Brinker seinen Antrag auf Bezuschussung. Einen berechtigten Antrag reicht Herr Brinker nach.

Der Antrag wurde mit dem Änderungsvorschlag von Herrn Hertrampf beschlossen.

## Projektvorstellung Theaterstück

Mit einem eigens entwickelten Theaterstück für Kinder und junge Erwachsene im Jungen Theater Bremerhaven sollen Schülerinnen und Schüler aus Bremerhaven für die Thematik „Klimakrise und Klimawandel“ sensibilisiert werden. Das Theaterstück wird gezielt als Utopie geschrieben und nicht als düsteres Zukunftsszenarium. So wird das junge Publikum darin bestärkt, in dessen Händen die Möglichkeit liegt, die Zukunft dieser Welt gestalten zu können. Es werden in dem Stück bewusst konkrete Handlungsfelder eröffnet, wie z. B. die Klimaerwärmung gestoppt und ein generelles Umdenken der Menschheit hinsichtlich eines bewussteren Umgangs mit vorhandenen Ressourcen eingeleitet.

Die Berliner Autorin Tina Müller soll verpflichtet werden für das Projekt ein Theaterstück mit dem Titel „Mr. Py und Susy Sonnenschein“ zu schreiben. Hierfür entstehen Kosten für das Autorenhonorar, Fahrtkosten und Unterkunft.

Die Kosten für die Durchführung der Produktion mit Bühnenbild und Kostümbild werden vom Stadttheater Bremerhaven finanziert.

Der Antrag auf Bewilligung des Zuschusses für das Autorenhonorar, Fahrtkosten und Unterkunft wurde beschlossen.

Protokoll: Petra Unger, 07.06.2018